

Gemeinde Hilzingen
Landkreis Konstanz

SITZUNGSVORLAGE
VERWALTUNGS – UND FINANZAUSSCHUSS

zu TOP (3) der öffentlichen	Amt	Hauptamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen:	056.59 023.122 - Gr
Sitzung am: 20. November 2018	Datum:	09. November 2018
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Betriebliches Gesundheitsmanagement a.) Sachstandsbericht b.) Weiteres Vorgehen		

Der Verwaltungs-und Finanzausschusses hat in seiner Sitzung am 07. November 2017 beschlossen, das Betriebliche Gesundheitsmanagement (HANSEFIT), das aufgrund eines in der Sitzung am 08. November 2016 gefassten Gemeinderatsbeschlusses bei der Gemeinde Hilzingen eingeführt worden ist, fortzusetzen.

Der ursprüngliche Vertrag mit i2c idea 2 consulting e.K. vom März 2017 wurde aufgrund des oben angeführten VFA-Beschluss vom 07. November 2017 im Jahr 2018 fortgesetzt. Hierfür wurden die anfallenden Lizenzgebühren in Höhe von rund 21.700 Euro im Haushaltsplan 2018 eingestellt.

Mit dem festgelegten Eigenanteil in Höhe von 29 Euro/Monat wurden für das Jahr 2018 wiederum mit Einnahmen (= Eigenanteil) in Höhe von ca 11.500 Euro gerechnet, die dann ebenfalls im Haushaltsplan aufgenommen worden sind.

Dadurch, dass die Gemeinde Hilzingen mit dem Freibad ebenfalls Verbundpartner von „Hansefit“ ist, konnten während der laufenden Freibadsaison knapp 2.000 Euro (netto). Im Jahr 2017 lagen diese Einnahmen bei rund 1.000 €.

Derzeit nehmen 26 Beschäftigte der Gemeinde Hilzingen am betrieblichen Gesundheitsmanagement/Hansefit teil, eine weitere Mitarbeiterin hat zugesagt an diesem Modell dann teilzunehmen, wenn dies im Jahr 2019 auch weiterhin angeboten wird. Leider wird die vom Verwaltungs- und Finanzausschuss geforderte Mindestteilnehmerzahl von 29 unterschritten.

Die teilnehmenden Mitarbeiter haben im Jahr 2018 von Januar bis Ende Oktober 14 unterschiedliche Verbundpartner von Hansefit genutzt. Zum Stand 31.10.2018 wurde von den Beschäftigten die Hansefit Karte insgesamt 764 Mal genutzt. Die am stärksten frequentierten Verbundpartner waren die Fitnessstudios Move (Singen/ Gottmadingen) und Injoy (Engen/ Rielasingen-Worblingen), wobei bei den möglichen Verbundpartnern auch verschiedene Bäder (Singen/ Rottweil/ Tuttlingen/ Bad Dürkheim/ Engen/ Steißlingen) in Anspruch genommen wurden.

Um weitere Mitglieder für das gesundheitliche Betriebsmanagement zu erreichen, wurden im Januar und im Juli 2018 sowie aktuell im November 2018 alle Mitarbeiter/innen erneut angeschrieben, um für dieses, aus gesundheitlichen Aspekten so interessante und wichtige Angebot erneut zu werben und das Angebot für alle Mitarbeiter/innen auch im nächsten Jahr aufrecht erhalten zu können.

Die aktive Nutzung der Angebote mit der Hansefit-Karte führt bei den betroffenen Mitarbeitern nachweislich zu einer höheren Motivation und Arbeitszufriedenheit und wirkt sich somit auch auf die Gesundheit der Einzelnen aus.

Zitat aus der Bachelorarbeit einer Studentin der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl (Studiengang - Bachelor of Arts - Public Management, Stand August 2018), die bei/in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hilzingen geschrieben hat:
„Die Maßnahme Hansefit trägt zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der Beschäftigten bei. Dies konnte nachweislich durch die durchgeführte Analyse signifikant belegt werden.“

In einem kürzlich mit dem Verantwortlichen des Unternehmen Hansefit geführten Telefonats wurde der Gemeinde Hilzingen signalisiert, dass „Hansefit“ grundsätzlich bereit wäre, die Lizenzen, für den Fall einer zu geringen Teilnehmeranzahl zu reduzieren, um die Gemeinde als Partner zu behalten.

Die Kündigung des laufenden Vertrags wäre mit einer mit 2-monatiger Kündigungsfrist zum 01.03 eines jeden Jahres möglich (spätestens 31.12.). Derzeit überlegen weitere Mitarbeiter/innen das Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu nutzen, insbesondere auch deshalb, weil die Anzahl der Verbundpartner ständig erweitert wird.

Bei einer Kürzung um z.B. 2 Lizenzen würden sich die Ausgaben um insgesamt 1.080,-- € (45 x 12 Monate x 2 Lizenzen) reduzieren, was die verminderten Einnahmen (= Eigenanteil der Mitarbeiter/innen) in Höhe von 1.044 € ausgleichen würde.

Beschlussvorschlag:

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, das Betriebliche Gesundheitsmanagement – HANSEFIT Karte - auch im Jahr 2019 fortzusetzen und die entsprechenden Zahlungsströme (Einnahmen/ Ausgaben) im Haushaltsplan 2019 aufzunehmen.



Markus Wannenmacher
Hauptamtsleiter



Rupert Metzler
Bürgermeister